



Kinder- und FamilienKiste am Heiligen Abend



Liebe Eltern,

der Heilige Abend steht vor der Tür und uns ist allen klar, dass das Fest dieses Jahr ganz anders gefeiert werden wird als die vergangenen Jahre. Große Familienrunden darf es dieses Jahr nicht geben, alleine schon um sich und den Rest der Besucher zu schützen. Aber kann das nicht auch eine Chance für uns sein, dieses Fest einmal ganz bewusst anders zu feiern, aus den jahrelangen Traditionen auszubrechen und ein Weihnachtsfest ganz im Kreise der engsten Familie zu begehen? Josef und Maria haben auch nicht die Geburt ihres Kindes mit der ganzen Familie

gefeiert. Sie waren alleine, mit den Tieren und ein paar Hirten. Aber auch da glaube ich nicht, dass die Hirten in trauter Runde beisammengesessen haben. Sie haben das Kind geschaut und bestaunt, haben die Eltern beglückwünscht, sind weitergezogen und haben die frohe Botschaft verkündet. Aber nirgendwo habe ich von einem rauschenden Fest gelesen.

Ich verstehe die Aufregung mancher Menschen nicht. Anstatt Weihnachten unbedingt so feiern zu wollen wie immer, kann man doch einfach das Wohnzimmer schön weihnachtlich dekorieren, vielleicht mit einem Weihnachtsbaum, ein leckeres Essen kochen, Musik hören, gemeinsam spielen, einen Film ansehen oder ein Buch lesen.

Also warum sollen nicht auch wir uns auf das wesentliche, auf uns und unsere Lieben besinnen. Man könnte einfach tun, worauf man Lust hat. All die ganzen weihnachtlichen Stressfaktoren, wie das Organisieren und Einpacken von Geschenken und das Kochen eines perfekten Menüs könnten wir weglassen.

Weihnachten anders gestalten, darin sind sie als Eltern noch mehr gefragt als sonst. In die Kinder- und FamilienKiste habe ich ganz viele Anregungen gepackt, damit sie die Festtage gut und schön mit Ihren Kindern gestalten können. Die Gebetszeit bietet sich für den Heiligen Abend, aber auch für die Weihnachtstage an, um diese Zeit mit religiösem Inhalt zu füllen. Für viele von Ihnen ist das ganz selbstverständlich, für andere aber ein großer Schritt, den ich gerne mit dieser Gebetszeit begleite.

Für die Kinder habe ich viele Ausmalbilder, Geschichten, Bastelanregungen, Rätsel, ... eingepackt. Ich wünsche Euch viel Spaß beim „auspacken“ der Kinder- und FamilienKiste.

Nun möchte ich Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein gutes Gelingen, friedvolle und frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen.

Bleiben sie und Ihre Familien alle behütet.

Ihre,

Angela Kläs

Gemeindereferentin

Gebetszeit in der Familie **Am Heiligen Abend Weihnachten mit Kindern zu Hause feiern**

Versammeln Sie sich rund um den Esstisch. Teelichter für die Fürbitten bereithalten.

Lied (Anlage) – Alle Jahre wieder

Einleitung: Heute Morgen haben wir das letzte Türchen im _Adventskalender geöffnet. Wir haben lange gewartet. Jetzt ist es endlich soweit: Mit vielen anderen Menschen auf der Welt feiern wir Weihnachten. Bis hierhin begleitet hat uns in den vergangenen Wochen nicht nur der Adventskalender, sondern auch der Adventskranz, dessen Lichter wir nun entzünden.

Die vier Kerzen des Adventskranzes werden entzündet.

Die vier Kerzen weisen uns den Weg zum Licht der Welt, Jesus Christus, dessen Geburt wir nun feiern.

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet eines Kindes oder alle Kinder:

„Großer Gott, du unser Vater, du machst dich klein, um in unsere Welt zu kommen:
Jesus ist geboren, ein kleines Kind im Stall.

Wir freuen uns, dass wir Weihnachten feiern,
das Fest seiner Geburt. Wir bitten dich:

Öffne unsere Herzen für dieses große Wunder.

Sei du bei uns, jetzt und an allen Tagen unseres Lebens.

Wir preisen dich, heute und in Ewigkeit.

Amen.“

Weihnachtsevangelium:

Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten. Wir hören, was der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat: Lk 2, 1-14 (siehe Anlage: Einheitsübersetzung oder in leichter Sprache)

Lied: GL 239 Zu Betlehem geboren

Fürbitten: Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unseren Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze (z.B. Teelicht im Glas) entzündet werden
Guter Gott,

an Weihnachten hast du uns deinen Sohn Jesus Christus geschenkt. In ihm bist du bei uns. Sein Licht leuchtet in der Dunkelheit unserer Welt. Wir preisen dich dafür und bitten dich:

Für alle Menschen,

die traurig sind,

die Angst haben,

die sich nicht verstanden fühlen,

die krank sind,

die hungern,

die leiden,
die allein sein,
die auf der Flucht sind.

Sei bei diesen Menschen und beschütze sie. Und gib auch uns helfende Hände und offene Ohren und Augen für diejenigen, die uns brauchen.
Schenke uns Kraft, Gutes zu tun.

Vater unser: Mit den Worten, die Jesus uns ans Herz gelegt hat, beten wir:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name-
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Lied: GL 238 O du fröhliche

Segensgebet:

Liebender Gott,
du schenkst allen Menschen guten Willens in Jesus Christus dein Licht und deinen Frieden.
Wir bitten dich: Segne uns und bleibe bei uns an diesem Abend und an allen Tagen unseres Lebens.

Alle machen das Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

- Segnen Sie Ihre Kinder einzeln mit einem einfachen Kreuzchen auf die Stirn und lassen Sie sich von ihren Kindern segnen. Das geht übrigens jeden Tag!

Schlusslied: GL 249 Stille Nacht, heilige Nacht

Bibeltext: Lk 2, 1-14 (in Leichter Sprache)

Jesus wird geboren

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser.

Der Kaiser hieß Augustus.

Kaiser Augustus wollte über die ganze Welt herrschen.

Dazu brauchte er viel Geld.

Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen.

Kaiser Augustus sagte:

Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden.

In der Liste kann ich sehen:

Haben alle Menschen die Steuern bezahlt?

Maria und Josef wohnten in Nazaret.

Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen.

Das ist ein weiter Weg.

Für Maria war der Weg sehr schwer.

Weil Maria ein Kind bekam.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem.

Es war schon sehr spät.

Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen.

Aber alle Plätze waren besetzt.

Maria und Josef gingen in einen Stall.

Im Stall wurde Jesus geboren.

Maria wickelte Jesus in Windeln.

Maria hatte kein Kinderbettchen für Jesus.

Darum legte Maria Jesus in den Futtertrog für die Tiere.

Der Futtertrog heißt Krippe.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe.

Und Männer, die auf die Schafe aufpassten.

Die Männer waren Hirten.

Gott schickte einen Engel vom Himmel zu den Hirten.

Der Engel sollte den Hirten sagen:

Jesus ist geboren.

Der Engel ging zu den Hirten.

Der Engel leuchtete und glänzte hell.
Die Hirten bekamen Angst.

Aber der Engel sagte zu den Hirten:

Ihr braucht keine Angst haben.

Ihr könnt euch freuen.

Jesus ist geboren.

Jesus ist euer Retter.

Jesus hilft euch.

Jesus will allen Menschen helfen.

Ihr könnt hingehen und gucken.

So sieht Jesus aus:

- Jesus ist ein kleines Baby.
- Jesus hat Windeln um.
- Jesus liegt im Futtertrog.

Und es kamen noch viel mehr Engel.

Alle Engel glänzten und leuchteten.

Die Engel sangen herrliche Lieder.

Die Engel sagten:

Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.

Jetzt ist Friede auf der Erde.

Jetzt ist Friede bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben.

Evangelium nach Lukas (Einheitsübersetzung Lk2, 1-14)

21 Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

2 Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

6 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,

7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

8 In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

9 Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

10 Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

14 Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

Alle Jahre wieder



1. Al - le Jah-re wie - der kommt das Chri - stus -
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des
3. Steht auch mir zur Sei - te still und un - er -



kind auf die Er - de nie - der, ___
Haus, geht auf al - len We - gen ___
kannt, daß es treu mich lei - te ___



wo wir ___ Men - schen sind.
mit uns ___ ein und aus.
an der ___ lie - ben Hand.

T.: Wilhelm Hey 1850
M.: Friedrich Silcher 1850

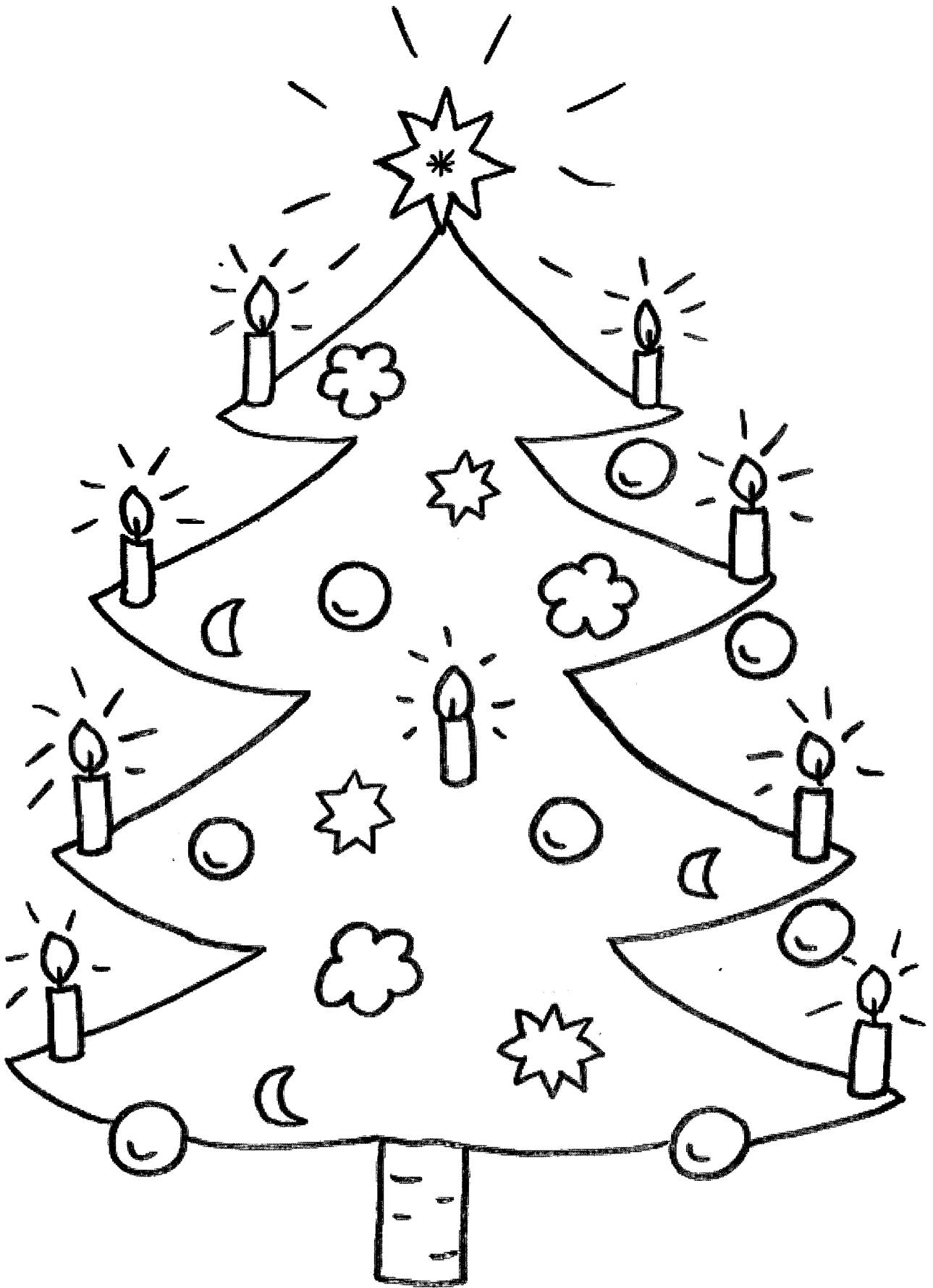


Ein Geschenk von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com



Ein Geschenk von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com



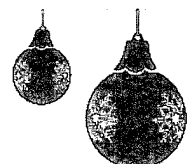
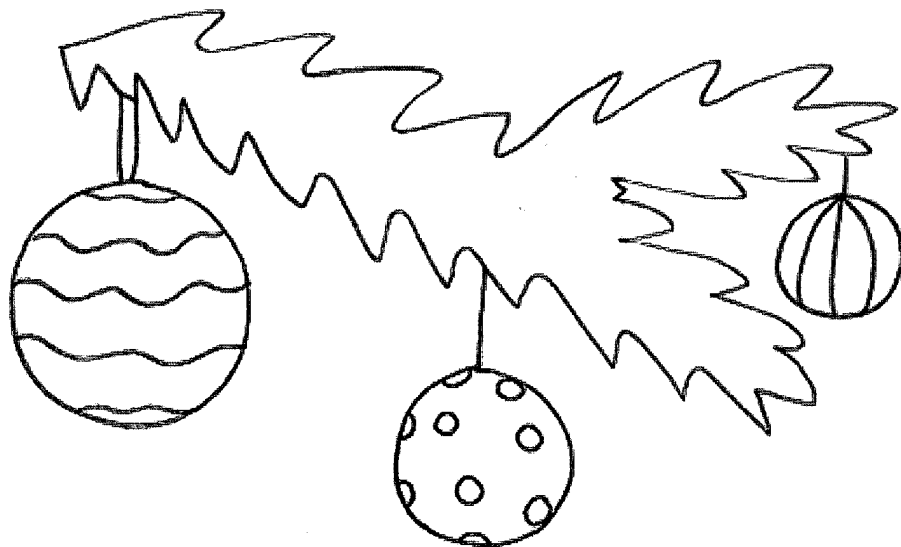


Ein Geschenk von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

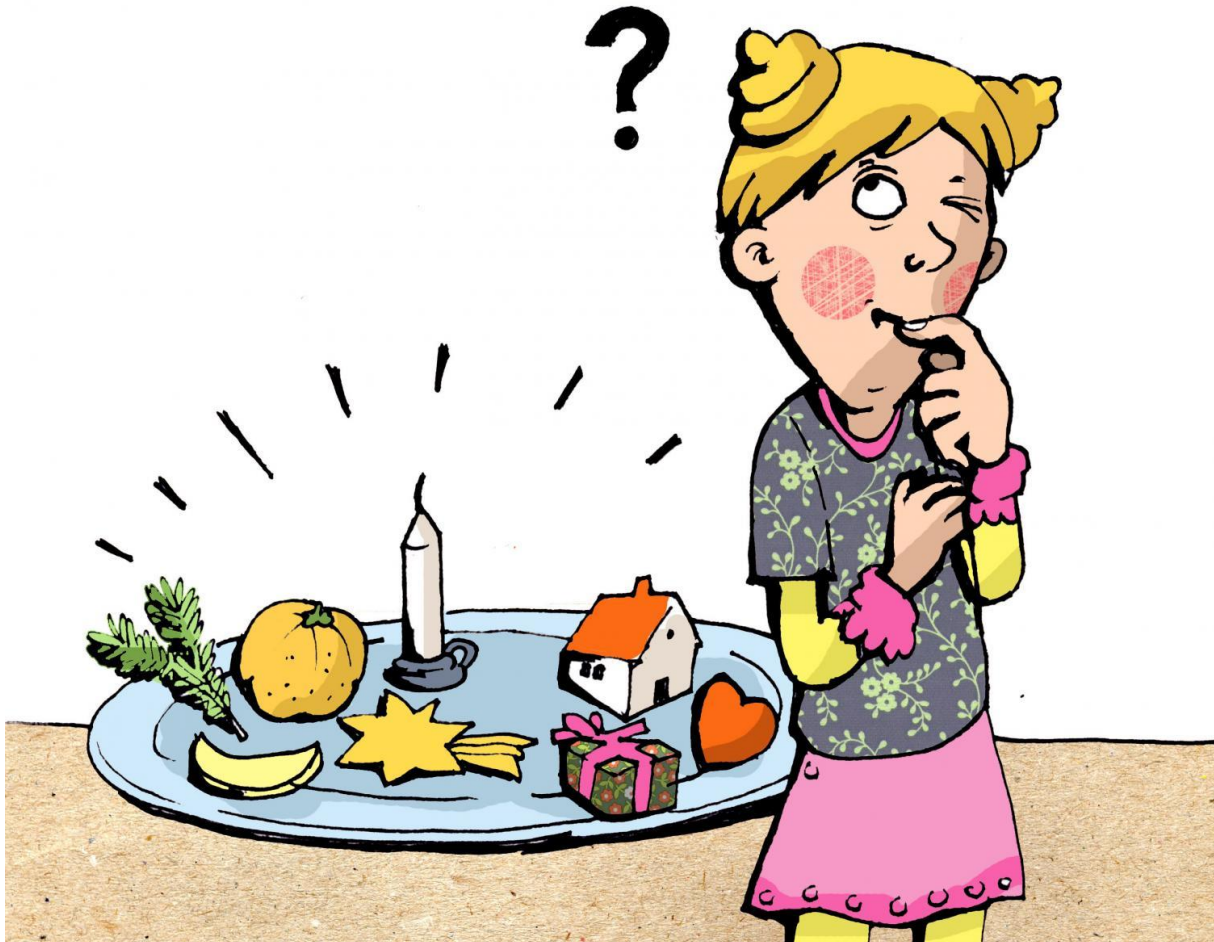
☆ Frohe ☆
Weihnachten!

Ich wünsche Dir
schöne Weihnachten!

Von



Ratespiel Aufgepasst



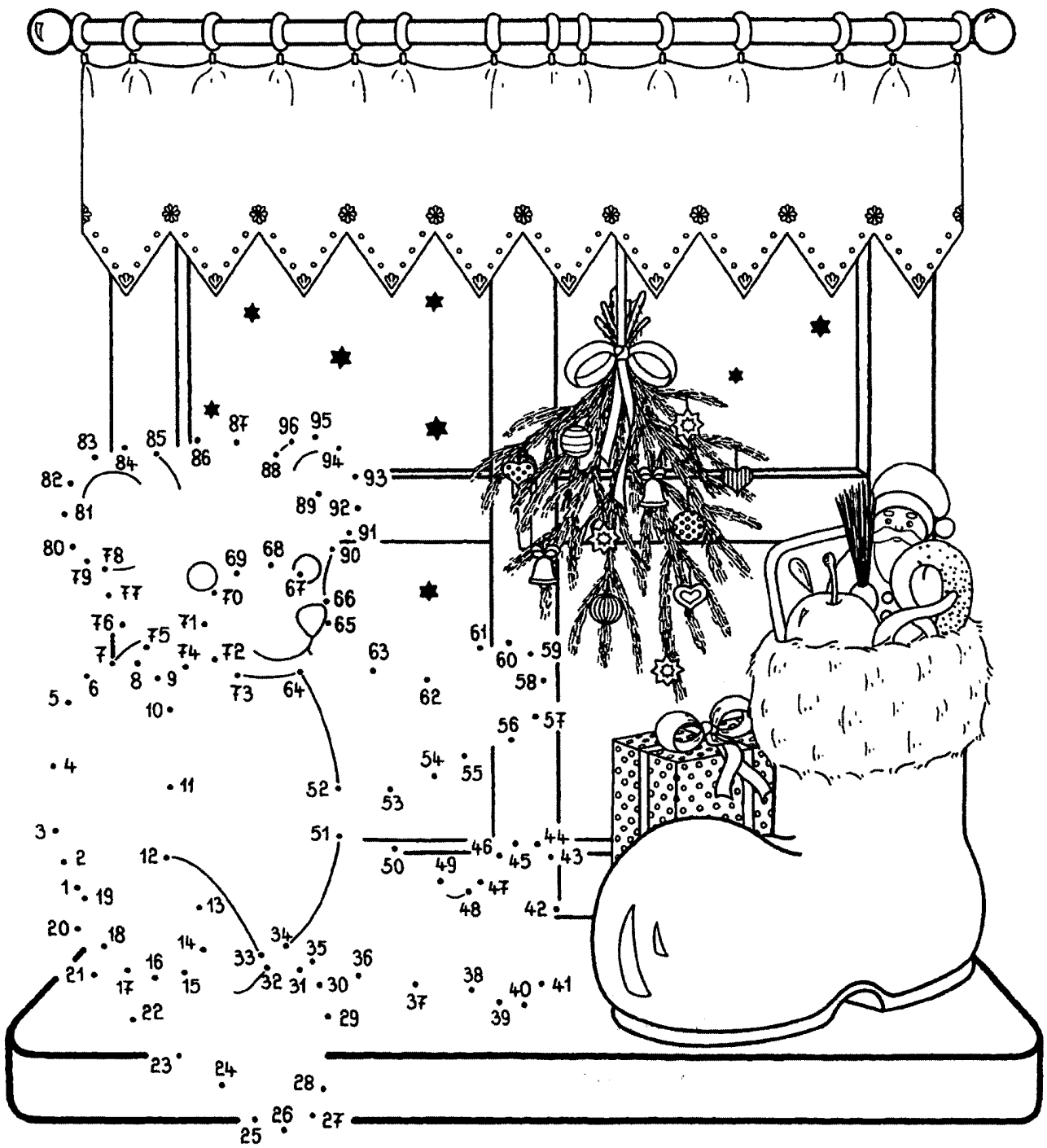
Ihr legt auf ein Tablett mehrere Dinge, die mit Weihnachten zu tun haben: einen Strohstern, einen Lebkuchen, einen Holzanhänger, einen Tannenzweig oder ähnliches. Jeder in der Runde hat ein paar Minuten Zeit, sich die Dinge einzuprägen, dann wird das Tablett mit einem Tuch abgedeckt. Alle müssen sich dann reihum erinnern, was auf dem Tablett war. Eine zweite Spielmöglichkeit: Du drehst dem Tablett den Rücken zu, ein anderer nimmt ein Ding vom Tablett. Fällt dir auf, was fehlt?

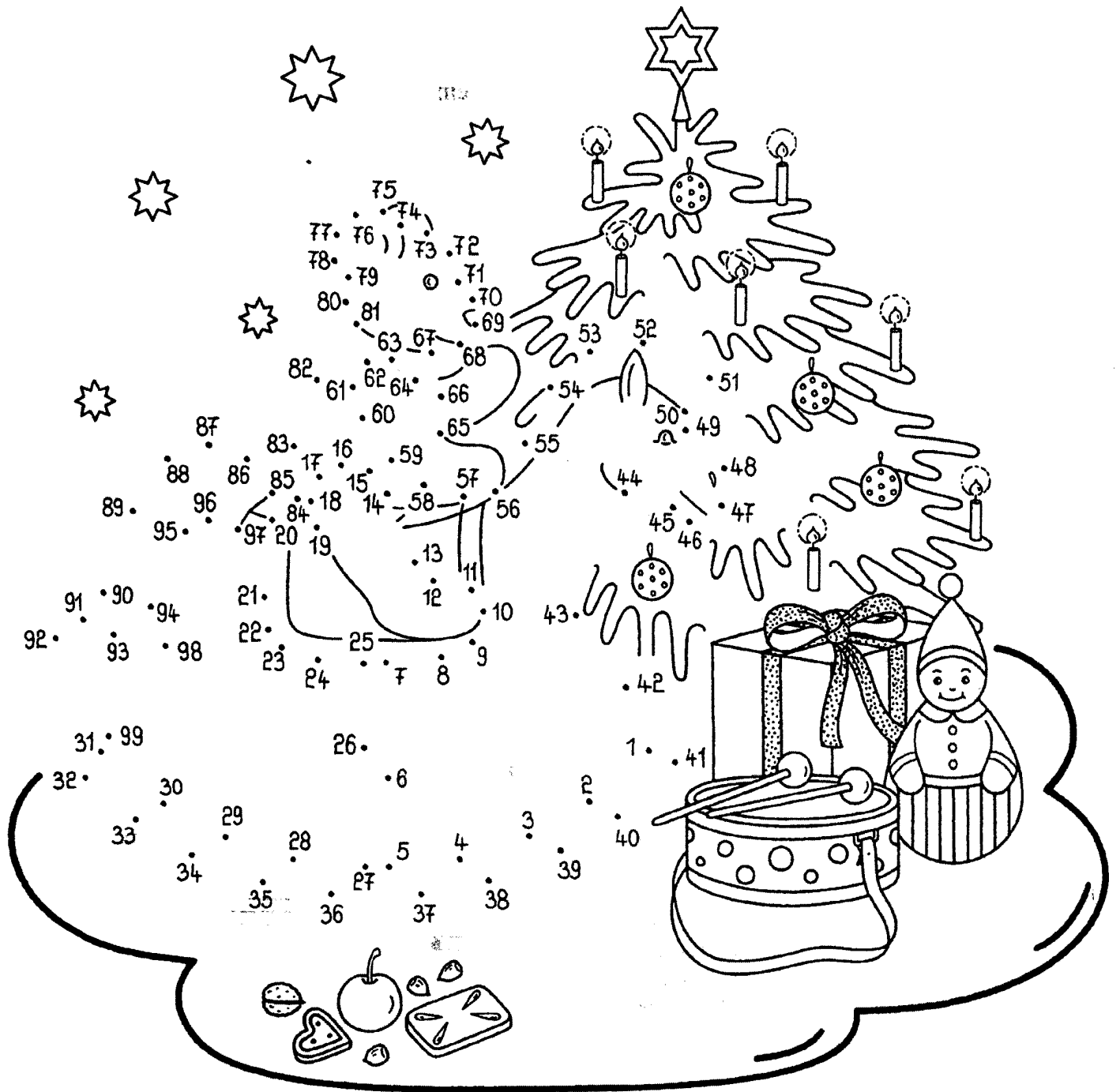
Image: Christian Badel, www.kikifax.com In: Pfarrbriefservice.de

Rätselbild: Wer hilft Engel Gabriel?

Engel Gabriel sucht einen Stern, der ganz genau so aussieht wie der auf seinem Plakat. Kannst du ihm helfen?







Alles rund um

Weihnachten



Das Special für die ganze Familie: Ausmalen, Kochen, Basteln Singen, Vorlesen und mehr

Rezept:

Apfelpunsch

Dieser Apfelpunsch ohne Alkohol schmeckt nicht nur Kindern! Auch Erwachsene wärmen sich in der kalten Jahreszeit gerne mit einem leckeren Punsch.

Zutaten:

- ▶ 2 l Apfelsaft []
- ▶ 1 EL Honig []
- ▶ 1/2 TL gemahlener Zimt []
- ▶ 1 Msp. gemahlene Nelken []
- ▶ 2 EL Zitronensaft []

Zubereitung:

- ▶ Schritt 1: Den Saft in einen Topf langsam erhitzen - nicht kochen!
- ▶ Schritt 2: Bevor er zu kochen beginnt von der Kochstelle nehmen.
- ▶ Schritt 3: Den Honig, die Gewürze und den Zitronensaft dazugeben und kurz ziehen lassen.
- ▶ Schritt 4: Noch einmal abschmecken und heiß servieren.



Ein Service von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

www.Schule-und-Familie.de



Alles rund um

Weihnachten



Das Special für die ganze Familie: Ausmalen, Kochen, Basteln Singen, Vorlesen und mehr

Krimi-Geschichte zum Vorlesen und Mitraten:

Weihnachten mit Hindernissen

Weihnachten ist ein so schönes Fest. Doch halt, dieses Weihnachten ist etwas anders. Kommissar Bimbo ist bei Familie Bender eingeladen. Und dann passiert ...

Aber lese oder höre selbst die Geschichte von Bimbos Weihnachten. Und hilf dem Kommissar herauszufinden, wer die Vanillekipferl vernascht hat!



Zwei Tage vor Heiligabend findet Detektiv Bimbo einen roten Umschlag in seinem Briefkasten.

Neugierig öffnet er den Brief und liest: „Lieber Bimbo, wir möchten dich ganz herzlich einladen, Weihnachten mit uns zu feiern. Wir freuen uns, wenn du kommst! Familie Bender.“ Oh, fein! Bimbo schnaubt fröhlich durch seinen Rüssel. Die Bender-Familie mag er sehr. Sie haben zwei Kinder, Lisa und Tom. Das wird ein schönes Fest werden. Bimbo bindet sich sofort eine große Schürze um,

geht in die Küche und beginnt, Vanillekipferl zu backen. Damit er etwas Leckeres mitbringen kann.

Herzlich willkommen

Der Heiligabend beginnt verheißungsvoll. Frau Bender öffnet langsam die Tür zum Weihnachtszimmer. Bimbo sagt nur: „Oh!“ Vor ihm steht ein mächtiger Weihnachtsbaum, geschmückt mit dicken roten Kugeln und kleinen Figuren aus Stroh. Die Kerzen leuchten. Es riecht nach Lebkuchen und Weihnachtsgans. Lisa und Tom hüpfen um Bimbo herum und sind schon voller Vorfreude.

Die Spannung steigt

Nach dem Essen werden die Geschenke verteilt. Tom hält es nicht mehr aus und reißt das Geschenkpapier herunter. „Super“, ruft er, „eine Ritterburg!“ Dafür kann sich auch Lisa begeistern. Frau Bender freut sich über eine schöne Uhr, ihr Mann über eine Musik-CD. Und Hund Lupo hat einen großen Knochen bekommen. Bimbos Vanillekipferl kommen gut an. „Kinder, esst nicht alle Plätzchen auf einmal!“, mahnt Frau Bender. „Aber die Kipferl sind so lecker“, meint Lisa. „Trotzdem“, sagt Frau Bender, „jetzt ist Schluss. Sonst verderbt ihr euch noch den Magen.“ Sie steht auf und holt das große Märchenbuch hervor. Es ist schon ganz zerfleddert vom vielen Vorlesen.

Unheimliche Störung

„Es waren einmal ein König und eine Königin.“, beginnt sie. „Das Königspaar lebte in einem prachtvollen Schloss. Doch sie fühlten

Ein Service von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

www.Schule-und-Familie.de



Alles rund um

Weihnachten



Das Special für die ganze Familie: Ausmalen, Kochen, Basteln Singen, Vorlesen und mehr

sich dort nicht wohl, denn jede Nacht knarren die Dielen und schepperte es auf dem Dachboden. Eines Nachts...“ Auf einmal, bing, geht das Licht aus. Die Kerzen sind schon abgebrannt, das Zimmer ist stockdunkel. „Ein Stromausfall!“, ruft Frau Bender erschrocken. „Ausgerechnet zu Weihnachten!“ - „Keine Angst, das haben wir gleich“, sagt Herr Bender, steht auf und stolpert auf dem Weg zum Lichtschalter über einen Stuhl. „So ein Mist!“, flucht er. „Ich kann ja meine Hand nicht mehr vor Augen sehen.“ Es vergeht einige Zeit, bis er sich wieder aufgerappelt hat. Mühsam tastet er sich im Dunkeln zum Lichtschalter. Endlich, nach ein paar bangen Minuten, wird es wieder hell.

Gewitter am Heiligabend

„Habt ihr es donnern hören?“, fragt Frau Bender. „Bei Gewitter fällt der Strom ja häufiger aus.“ Herr Bender schüttelt den Kopf. „Nein, das war kein Stromausfall. Das Licht wurde ausgeknipst!“ Bimbo lässt seinen Blick durchs Zimmer schweifen. Plötzlich hält er inne. „Na so etwas“, schmunzelt er, „der Plätzchenteller ist leer! Ich fürchte, der Lichtausfall war bloß ein Ablenkungsmanöver. Hier war ein Vanillekipferl-Dieb am Werk!“ Prüfend sieht er ringsum in die Gesichter. „Nein, zwei Diebe“, korrigiert er sich. „Und ich weiß auch, wer!“

Hilf Kommissar Bimbo!

Weißt du, wer die Vanillekipferl im Schutz der Dunkelheit genascht hat? Sieh dir auch das Bild genau an!

Es waren Lisa und Hund Lupo. Beide haben Spuren von weißem Puderzucker im Gesicht.

Lösung:



Ein Service von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

www.Schule-und-Familie.de



Alles rund um

Weihnachten



Das Special für die ganze Familie: Ausmalen, Kochen, Basteln Singen, Vorlesen und mehr

Aktivitäten mit Kindern:

Ahnenforschung

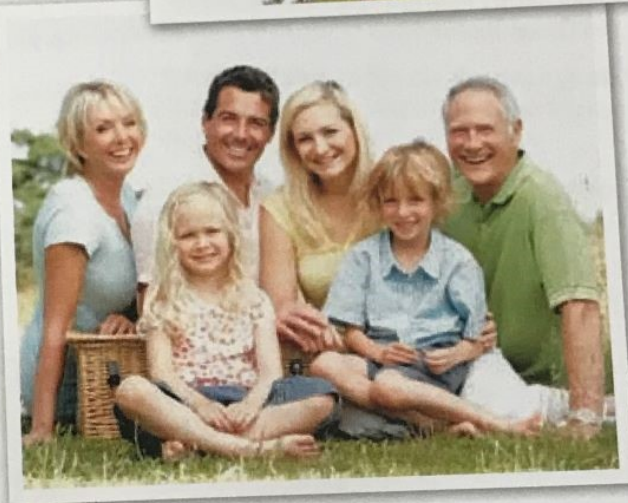
Spannend für Sie, Ihr Kind und die ganze Familie: Wer waren unsere Vorfahren?

Opa kam in Bayern zur Welt? Und Tante Vera wohnt heute in New York? Ahnenforschung ist aufregend und macht Kindern überraschend viel Spaß.

Setzen Sie sich mit Ihrer Familie zusammen und malen Sie einen Stammbaum!



Oma Lisa, Papa Bernd, Mama Vera, Opa Heinz: Paula und Franz macht es - wie allen Kindern - Spaß, Geschichten von früher zu erfahren



So erstellen Sie ganz einfach einen persönlichen Familienstammbaum:

- ▶ Auf ein großes Blatt (am besten DIN A 3-Blatt) schreiben Sie ganz unten den Namen Ihres Kindes (und evtl. die Geschwister).
- ▶ Darüber kommen Sie, die Eltern.
- ▶ Die nächste Generation bilden die vier Großeltern des Kindes.
- ▶ Und in die vierte Reihe werden die Urgroßeltern eingetragen.
- ▶ Beim Nachforschen und Ausfüllen wird die Vergangenheit wach, bestimmt fallen Ihnen schöne Geschichten ein, die Sie Ihrem Kind erzählen können.
- ▶ Haben Sie ein Familienalbum? Zeigen Sie doch Ihrem Kind, wie Sie selbst in seinem Alter ausgesehen haben.
- ▶ Zum Schluss können Sie auf der Homepage <http://www.verwandt.de/karten/> nachsehen, wie häufig Ihr Familienname in Deutschland vertreten ist. Und wo die meisten Ihrer Namensvettern leben.

Ein Service von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

www.Schule-und-Familie.de

 **sailer**
www.sailer-verlag.com



Alles rund um

Weihnachten



Das Special für die ganze Familie: Ausmalen, Kochen, Basteln Singen, Vorlesen und mehr

Bastelanleitung:

Weihnachtsgeschenk für Singvögel

Wenn es im Winter richtig frostig und verschneit ist, freuen sich die Singvögel im Garten auch über ein Geschenk.

Benötigte Materialien:

- ▶ 500 g Rinder- oder Hammeltalg []
- ▶ 1 kg Sonnenblumenkörner und Hanfkörner []
- ▶ 2-3 EL Speiseöl []
- ▶ Blumentopf aus Ton []
- ▶ Holzstange []

So geht's:

- ▶ Schritt 1: Erwärmen Sie den Rinder- oder Hammeltalg in einem Topf.
- ▶ Schritt 2: In den weichen - nicht kochenden - Talg rühren Sie die Sonnenblumenkörner und Hanfkörner. Dazu kommen 2-3 EL Speiseöl.
- ▶ Schritt 3: Den noch warmen Futterbrei füllen Sie in einen Blumentopf aus Ton.
- ▶ Schritt 4: Stecken Sie die Holzstange als Sitzstange für die Vögel hinein und lassen die Masse erstarren.
- ▶ Schritt 5: Den Topf hängen Sie umgekehrt auf.

Achtung: Für Weichfutterfresser mischt man den Talg im Verhältnis 1 : 1 mit Weizenkleie oder Haferflocken.



Ein Service von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

www.Schule-und-Familie.de

 **sailer**
www.sailer-verlag.com

